

NACHRICHT für Sie



April 2025 / Mai 2025

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



Foto: Anja Lehmann

- ◆ Konfirmation, Seite 12 & 13
- ◆ Gemeindeabende, Seite 17
 - ◆ Gemeindeversammlung, Seite 18
 - ◆ Himmelfahrtsgottesdienst in Talle, Seite 19

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Wofür brennt mein Herz?

Vielleicht bin ich **Feuer und Flamme** für einen bestimmten Fußballverein, für meinen Beruf oder für meinen Ehepartner und meine Kinder oder Enkel.

Vielleicht begeistert mich mein Hobby oder ein besonderes Reiseziel und ich setze Zeit, Geld und Kraft ein, zu erreichen, was ich mir vorgenommen habe.

Wir Menschen können voller Begeisterung sein und uns mit allem, was in uns ist, für eine Sache oder für bestimmte Menschen einsetzen. Das ist dann nicht nur eine verstandesmäßige Entscheidung, sondern da ist unser Herz, also unsere Gefühle und unser fester Wille mit beteiligt.

Die Jünger von Jesus waren ihm drei Jahre durch Israel gefolgt, hatten Wunder gesehen und viele gute Predigten gehört. Und dann schien das alles sich **in Rauch aufzulösen**. Jesus wurde gefangen genommen, angeklagt und getötet, auf grausame Weise am Kreuz. Seine Jüngerinnen und Jünger standen vor einem Scherbenhaufen, **inem Häufchen Asche**, dem Ende ihrer Begeisterung und Hoffnung.

Und zwei von ihnen beschließen, zurück nach Hause zu gehen, nach Emmaus, nur weg von Jerusalem, von der Niederlage. Sie unterhalten sich auf dem Weg und bekommen irgendwann

einen Weggefährten, der komische Fragen stellt und dem sie von den merkwürdigen Gerüchten erzählen können, dass die Frauen ein leeres Grab vorgefunden haben.

Sie laden den Mitwanderer in ihr Haus ein und als er das Brot bricht, erkennen sie, dass die ganze Zeit Jesus mit ihnen auf dem Weg war. Danach verschwindet er vor ihren Augen und sie sagen den Satz, der im Monat April unser Monatsspruch ist:

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ Lukas 24,32

Wieso erkennen sie ihn nicht?

Vielleicht haben der Kummer und die Sorge ihren Blick getrübt, vielleicht sieht der auferstandene Jesus auch etwas anders aus als der, den sie gekannt hatten. Aber ihr Herz reagiert, da ist wieder ein **neues Feuer, neue Hoffnung**, die dadurch entsteht, dass sie auf Jesu Worte hören.

Seine Erklärungen von Mose und den Propheten an, wie sich Gottes Wort in Jesus erfüllt habe, bringen ihr Innerstes wieder **zum Brennen**.

Mit dieser Erkenntnis bekommen sie neuen Schwung und machen sich auf den Weg zurück zu den anderen in Jerusalem, um ihnen die freudige Nachricht sofort zu bringen: **Jesus lebt! Er hat den Tod besiegt! Gott hat ihn lebendig gemacht!**

Wenn das kein Osterfeuer ist, das da zu leuchten beginnt!!!

Und wie ist das bei mir?

Bringt mich die alte Geschichte vom Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu noch zum Brennen, in einer Welt, wo die Egoisten und starken Machthaber das Sagen haben und viele unterdrücken, wo Leid und Kriege an der Tagesordnung sind und die Klimakrise das Leben auf dieser Erde beschwerlicher und bald unmöglich werden lässt, wo die Worte der Bibel in dem Stakkato der Medien und digitalen Dienste untergehen, relativiert werden und ungehört verhallen?

Vielleicht müssen wir uns alle mal wieder auf den Weg machen und uns ins Gespräch mit Jesus begeben, ihm unser Herz ausschütten und unsere Fragen, Enttäuschungen und unser Scheitern abladen im Gebet. „**Gott ist nur ein Gebet weit entfernt**“, sagte mal ein gelehrter Mensch.

Und vielleicht lohnt es sich auch mal wieder, in den Schriften der Bibel zu forschen, wie der Plan Gottes mit seinen Menschen, angefangen im Alten Testament, sich durchzieht bis zur Guten Botschaft des neuen Testaments.

Hans-Herrmann Bittger drückt es in einem Kanon so aus:

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht. Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten; ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“

Und vielleicht tut uns auch die Gemeinschaft mit anderen Christen wieder gut, so wie die Jünger zurück zu

den anderen laufen, wie Kohlen, die zusammen ihre Glut vereinen, anstatt allein kalt zu werden.

Mich begeistert dieses Jahr die Geschichte der beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus wieder neu und ich wünsche mir auch so **ansteckende Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus und ein brennendes Herz**. Wie gut, dass wir jedes Jahr in der Osterzeit wieder daran erinnert werden und es neu erleben können, dass das Gebet und Gottes Wort und die Gemeinschaft als Christen das „Osterfeuer“ neu in uns entfachen kann.

Mit den Worten eines Liedes von Eckart Wück aus der Lateinamerikanischen Beatmesse klingt das so:

Refr: ***Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe, einer hat uns aufgeweckt, und das Feuer brennt hell.***

- 1) Wer sich selbst verliert wird das Leben finden, wer die Freiheit spürt, kann sich selber binden.
- 2) Wer die Armut kennt, wird im Reichtum leben, ***wer von Herzen brennt, kann sich ändern geben.***
- 3) Wer betroffen ist, wird das Wort neu sagen, wer sich selbst vergisst, kann auch Lasten tragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein feuriges Ostern 2025 und brennende Herzen.

Christine Hankemeier

- 30. März 10.00 Uhr Gottesdienst** Ltg. Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunenchor Predigt Johann Janzen,
(*Kollekte: Außenrenovierung Kirche*) Ev. Freikirche Kalletal
- 06. April 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Prüfung der Konfirmanden
Keine Livestream-Übertragung
(*Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen*)
- 13. April 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bentorf**
Palmsonntag mitgestaltet vom Posaunenchor Prädikant Jörg Bönnemann
Kein Gottesdienst in der Kirche!
Keine Livestream-Übertragung
(*Kollekte: 1. Klassenkollekte*)
Mitfahrgelegenheit: 9.40 Uhr Kirche Hohenhausen
9.45 Uhr Westorf, Hermeier
- 17. April 19.30 Uhr Passionsandacht am Gründonnerstag**
Gründonnerstag **in der Kirche Langenholzhausen**, siehe Seite 16,
mit Feier des Heiligen Abendmahles (Traubensaft)
Keine Livestream-Übertragung
- 18. April 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
Karfreitag mit Abendmahl (Traubensaft)
mitgestaltet vom Kirchenchor
(*Kollekte: Notfallseelsorge*)
- 20. April 10.00 Uhr Festgottesdienst** Pfr. Peter Busse
Ostersonntag mitgestaltet vom Posaunenchor
(*Kollekte: Kinderbibelwoche*)
- 21. April 10.00 Uhr Festgottesdienst** Pfr. Martin Benker
Ostermontag mitgestaltet vom Kirchenchor
(*Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien*)
- 27. April 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pfr. Peter Busse
mitgestaltet von der Katechumenengruppe
(*Kollekte: Konfi-Freizeit Obernhof*)
- 04. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
(*Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft Weltbibelhilfe*)

- 11. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst** Prediger Hans Greiff
*anschließend Gemeindeversammlung
und Gemeindemittagessen (siehe Seite 18)
(Kollekte: Kirchenmusik in Lippe)*
- 18. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation** Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunen- und Gospelchor
(Kollekte: Jugendarbeit in der eigenen Kirchengemeinde)
- 25. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Konfirmandenabendmahl (Traubensaft)
(Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen)
- 29. Mai 11.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in Talle**
Christi Himmelfahrt siehe Seite 19
Predigt: Kirchenrat Thomas Warnke
Keine Livestream-Übertragung

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvjmhothenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw.
weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.



Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,
mittwochs, von 07.30 - 08.00 Uhr,
im Gemeindehaus Hohenhausen

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 06.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05. und 01.06.2025



Tauftermine, siehe Seite 6

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, in der „Alten Schule“ Westorf
Sa. 05. April 09.00 Uhr Heidi Westerheide: „Hoffnung–mehr als ein Wort“ (s. S. 24)
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 14. Mai 09.00 Uhr Lilo Greiff: „Feuer und Flamme“
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 03. April 15.00 Uhr Dioramen zur Passionsgeschichte
Do. 17. April 15.00 Uhr Ursula Hill: „Wertschätzung“
Do. 15. Mai 15.00 Uhr Ursula Eikermann: „Glück ist für mich ...“
Do. 29. Mai **11.00 Uhr** Himmelfahrtsgottesdienst in Talle, siehe Seite 19
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 01. April 15.00 Uhr Dioramen zur Passionsgeschichte
Di. 15. April 15.00 Uhr
Di. 29. April 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
Di. 13. Mai 15.00 Uhr
Di. 27. Mai 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 07. April 15.00 Uhr
Mo. 05. Mai 15.00 Uhr
Mo. 19. Mai 15.00 Uhr
Mo. 02. Juni 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 10. April 15.00 Uhr
Do. 24. April 15.00 Uhr
Do. 08. Mai 15.00 Uhr
Do. 22. Mai 15.00 Uhr

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



20. April	13. Juli
04. Mai	10. August
08. Juni	14. September

Kirchenmusik

- **Kirchenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)
- **Gospelchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Posaunenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise, wechselnde Orte**

Montag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Andrea Finkbeiner, Tel.:657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)

Mittwoch, wöchentlich, 19.30 Uhr Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Johannes Finkbeiner,
Tel.: 657876

Donnerstag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860
- **„walk & talk“ für Männer**
Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,
Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217
- **„Hocker-Gymnastik für Senioren“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 10.00 bis 10.45 Uhr
Info: Katja Höfemann
Tel.:05261/ 988535
- **Spiele Nachmittag / -Abend**
Treffen im Gemeindehaus Bentorf,
von Okt. bis April: jeden 2. Sonntag im
Monat, ab 16.00 Uhr
Info: Ute Schmitz, Tel.:05264/ 655681
Termin: 13.04 (Palmsonntag)

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis,**
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros, Tel. 9349

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel. 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Kindergruppe „Kreativ-Kids“**
im Jugendhaus Hohenhausen,
von 6 – 10 Jahren
jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönнемann, Tel. 9088

- **Jungen - Jungschar**
im Jugendhaus Hohenhausen,
ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönнемann

- **CVJM Teenkreis,**
im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönнемann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis**
(Anfänger und Kinder ab 7 J.)
**in der großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,**
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
dienstags, 17.30 Uhr Einzeltraining,
ab 19.00 Uhr CVJM Punktspiele
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**
(Anfänger ab 7 Jahre)
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**
(Fortgeschrittene und Erwachsene)
**in der großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,**
jeden Montag, 19.00 - 21.00 Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**
(Fortgeschrittene und Erwachsene)
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

UHU-Nachmittag
Film-Nachmittag bei den UHUs
am 7. Mai 2025 um 15 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der UHUs, unserem offenen Senioren-Angebot, am Mittwoch, dem 7. Mai, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Film-Nachmittag mit einem schönen alten Film von „Dick und Doof“.

Und das UHU-Team verwöhnt mit ***Allerlei
Leckerei
rund um´s Ei***

Herzliche Einladung!

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **im Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192)

Weitere Termine für die UHU-Treffen 2025: ● 24. September ● 03. Dezember

Pinnwand

Spendenstand
Außensanierung Kirche:
8883 €

Herzlichen Dank allen Gebern!
Weitere Spenden sind erwünscht!

SAVE THE DATE !

**Gemeindefest zum 50 -
jährigen Jubiläum des
Gemeindehauses Bentorf**
am **Samstag, 14. Juni 2025**
ab 15.00 Uhr.

Nähere Informationen im
nächsten Gemeindebrief

! Fundsachen in der Kirche !

Schirm, Jacke, Mütze, Handschuhe,
... – im Laufe der Monate ist so
manches in unserer Kirche verges-
sen worden und liegen geblieben.
Ab sofort steht am **Ausgang bei
der Technik-Ecke** (Richtung Alte
Schule) eine **Kiste mit Fund-
sachen**.

Schauen Sie doch bitte nach einem
der nächsten Gottesdienste einmal
kurz rein, ob vielleicht etwas von
Ihnen oder Ihrer Familie dabei ist.
Vielen Dank!

Ab Juli werden wir die Dinge, die bis
dahin nicht abgeholt worden sind,
entsorgen oder verschenken.

Wir sagen **DANKE** für kleine und große Spenden Direkte Spenden im Jahr 2024 an die Kirchengemeinde



Foto: Lotz

Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlich „Danke“ an alle, die die Arbeit in den verschiedensten Bereichen der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr mit Spenden unterstützt haben.

Allgemeine Spenden	410,00 €
Krippenfiguren	40,00 €
Kinderbibelwoche	750,54 €
<i>davon Einzelspenden</i>	<i>130,00 €</i>
<i>davon Klingelbeutel / Kollekte</i>	<i>620,54 €</i>
Jugendarbeit	348,82 €
Konfi-Arbeit	241,00 €
Gemeindehaus Bentorf	125,00 €
Gemeindearbeit	358,74 €
Kirchenchor	200,00 €
Gospelchor	580,00 €
Posaunenchor	330,00 €
Gemeindebrief	130,00 €
Orgel-Kids	50,00 €
CD-Dienst	20,00 €

Gesamtsumme: 3.584,10 €

Klingelbeutel

für diakonische Zwecke in unserer Gemeinde	6.400,95 €
für Gemeindepädagogenstellen:	2.253,60 €
für Kirchenmusik:	1.182,20 €

Gesamtsumme: 9.836,75 €

Brot für die Welt Tüten: 254,00 €

Für die **Außensanierung der Pauluskirche** wurden 2024 insgesamt 8.363,00 € gegeben.

Herzlichen Dank!

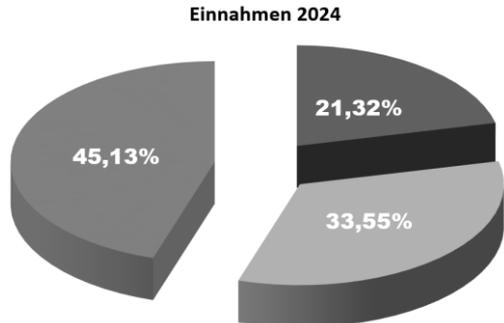
Vielen Dank für die Spenden an den Förderverein!

Liebe Gemeindebriefleser!

Einen ganz herzlichen Dank aussprechen möchte ich allen, die über den Förderverein durch ihre Spenden unsere Gemeinde unterstützt haben. Die dem Förderverein im Jahr 2024 zugewandten **Spenden und Beiträge** belaufen sich auf insgesamt **11.536,21 €**.

Einnahmen 2024 in %

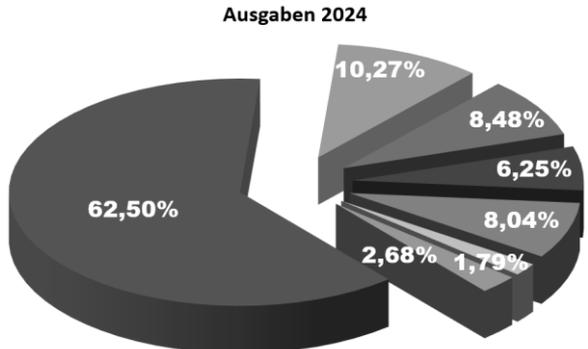
Mitgliedsbeiträge	21,32%
regelmäßige Spenden	33,55%
einmalige Spenden	45,13%



Die Spendengelder wurden in den folgenden Bereichen unserer Kirchengemeinde eingesetzt:

Ausgaben 2024 in %

Gemeindepädagogenstellen	62,50%
Kirchen-, Gospel- und Posaunenchorleiter	10,27%
Kinder- und Jugendarbeit	8,48%
Küsterdienst Bentorf	6,25%
Gemeindebrief und Verteilschriften	8,04%
Ladies Night	1,79%
Livestream	
Gottesdienste	2,68%



Nur dank Ihrer Unterstützung kann unsere Kirchengemeinde weiterhin vielfältige Angebote in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik machen sowie einen Küsterdienst im Gemeindehaus Bentorf gewährleisten. Im Namen des gesamten Vorstands unseres Fördervereins und mit der Bitte um Ihre weitere Unterstützung grüßt Sie herzlich Ihre

Heike Lüking

NEUE REIHE: Bücher, die mich bewegt haben

„Der Gott der letzten Tage“

Der Roman von Sibylle Knauss erzählt die Geschichte eines Pastors, der in seinen letzten Tagen auf sein Leben und seinen Glauben zurückblickt. Große Teile des Buches sind in Form eines Dialogs zwischen Gott und diesem Pastor verfasst

Es geht also um essenzielle Fragen nach dem Glauben, der Beziehung zu Gott und dem Umgang mit der Sterblichkeit. Mich hat das Buch **tief berührt und beschäftigt**, denn es lädt dazu ein, den eigenen Glauben zu reflektieren und sich mit der Rolle Gottes in den letzten Momenten des Lebens auseinanderzusetzen.

Etwas davon möchte ich gerne mit Ihnen teilen.

1. Der Umgang mit Zweifel als Gläubiger

Für Christen vermittelt der Roman die Botschaft, dass **Zweifel ein natürlicher Teil des Glaubensweges** sind. Der Pastor, der sein Leben lang Menschen im Glauben gestärkt hat, sieht sich in seinen letzten Tagen mit Unsicherheiten konfrontiert: Was bedeutet Gott in diesem letzten Moment? Wo ist Gott, wenn das Leben zu Ende geht? Diese Zweifel zeigen, dass auch Menschen mit tiefem Glauben in Krisensituationen mit Fragen kämpfen können. Doch Zweifel sind nicht das Ende des Glaubens – sie können vielmehr ein Weg sein, ihn zu vertiefen. Ich lese in

dem Roman, dass ich nicht vor meinen Zweifeln zurückzuschrecken muss, sondern sie als Teil einer lebendigen Beziehung zu Gott akzeptieren kann.

2. Die Bedeutung der Gnade Gottes

Ein zentrales Thema des Romans ist die Frage nach der **Gnade Gottes**, ein Kernpunkt des Glaubens: Gott liebt und vergibt ohne Bedingungen. Der Pastor im Roman erkennt, dass er am Ende seines Lebens nichts mehr "leisten" kann. Doch genau hier wird die christliche Botschaft der bedingungslosen Gnade relevant: Es ist nicht die Summe unserer Taten, die uns rettet, sondern allein Gottes Liebe. Diese Erkenntnis schenkt Trost und Hoffnung, besonders in den letzten Momenten des Lebens.

3. Die Rolle von Dienerschaft und Demut

Der Pastor hat sein Leben als Diener Gottes und der Gemeinde verbracht. Doch im Angesicht des Todes ist er selbst auf die Hilfe und Fürsorge anderer angewiesen. Mich erinnert das daran, dass **Demut und Abhängigkeit von Gott** wesentliche Teile des Glaubens sind. Der Tod macht alle Menschen gleich – unabhängig von ihrer Rolle oder ihrem Einfluss im Leben. Der Roman zeigt, dass echte Stärke darin liegt, sich den eigenen Schwächen zu stellen und darauf zu

vertrauen, dass Gott auch in der Schwäche präsent ist.

4. Der Tod als Teil von Gottes Plan.

Für Christen ist der Tod nicht bloß ein Ende, sondern Teil von Gottes Heilsplan. Der Roman lässt erkennen, dass der Tod eine Einladung sein kann, sich auf das Wesentliche zu besinnen: die Beziehung zu Gott, die Liebe zu den Mitmenschen und die Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens. So vermittelt mir der Roman eine Botschaft der Hoffnung: Der Tod ist nicht das Ende, sondern ein Übergang, wie es im christlichen Glauben verankert ist. Durch den Tod finden wir zur Ewigkeit mit Gott.

5. Die Kraft der Gemeinschaft und Liebe

Im Roman wird deutlich, wie wichtig menschliche Nähe und Mitgefühl in den letzten Tagen eines Menschen sind. Für Christen spiegelt dies die zentrale Botschaft Jesu wider: **Liebe deinen Nächsten**. Der Pastor erfährt Trost durch die Fürsorge und Liebe anderer Menschen, was daran erinnert, dass Gott oft durch die Gemeinschaft der Gläubigen wirkt. Das Buch ermutigt uns, einander in schwierigen Zeiten zu unterstützen und einander in Liebe zu begegnen.

6. Die Suche nach Gott in den letzten Momenten

Der Titel des Romans, "**Der Gott der letzten Tage**", deutet bereits darauf hin, dass es um die Frage geht, wie Gott am Ende des Lebens erfahrbar

ist. Für einen Christen bietet der Roman die Möglichkeit, über die eigene Beziehung zu Gott nachzudenken. Wie präsent ist Gott in den dunkelsten Momenten? Knauss zeigt, dass Gott nicht immer in lauten, spektakulären Zeichen wirkt, sondern oft in der Stille, in der Liebe anderer Menschen oder im inneren Frieden, den er schenkt.

Hans-Peter Wegner

Zusammenfassung für Christen

Für Christen vermittelt der Roman von Sibylle Knauss eine tiefe spirituelle Botschaft, die zum Nachdenken über das eigene Leben und den Glauben anregt:

- **Zweifel sind Teil des Glaubensweges**, aber Gott bleibt auch in der Unsicherheit treu.
- **Gottes Gnade** ist das Geschenk, das uns in allen Lebensphasen, und besonders am Ende trägt.
- **Der Tod ist nicht das Ende**, sondern der Übergang in die ewige Gemeinschaft mit Gott.
- **Liebe und Gemeinschaft** sind Ausdruck von Gottes Wirken auf Erden.
- **Demut und Vertrauen auf Gott** helfen, auch in den letzten Tagen Frieden zu finden.

Der Roman lädt Christen ein, sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen und Trost in der Gewissheit zu finden, dass Gott in jedem Moment – auch in den letzten – bei uns ist. Es ist ein Buch, das dazu anregt, den Glauben zu vertiefen und die Hoffnung auf die Auferstehung nie zu verlieren.

Goldene Konfirmation 2025 am 28. September

In diesem Jahr möchten wir in unserer Gemeinde gerne wieder das Fest der Goldenen Konfirmation feiern, und zwar für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1974 und 1975. Alle, die seinerzeit in Hohenhausen konfirmiert worden

sind, werden – soweit wir die Adressen ausfindig machen können – von uns direkt angeschrieben.

Aber auch alle, die 1974 oder 1975 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, jetzt aber zu unserer Kirchengemeinde gehören, sind herzlich eingeladen.

Wer gerne mitfeiern möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro melden (Tel. 05264/8640).



Der **Ablauf des Festtages** am 28. September 2025 ist folgendermaßen geplant:
Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden treffen sich um 9.40 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Um 10.00 Uhr beginnt in der Kirche der Festgottesdienst, in dem wir auch mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl feiern. Anschließend Gruppenfoto.

Von dort begeben wir uns zum Mittagessen in einen der ortsansässigen Gastronomiebetriebe.

Schließlich gibt es noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit Austausch von Erinnerungen in geselliger Runde.

Gründonnerstag: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Langenholzhausen

Auch in diesem Jahr wollen wir am Gründonnerstag wieder bewusst innehalten, mit Jesus ein Stück seines Leidensweges bedenken und uns gemeinsam Zeit nehmen, mit ihm zu wachen und zu beten.

Diesmal laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Langenholzhausen, am **Donnerstag, dem 17. April, um 19.30 Uhr.**

Weil der Gründonnerstag ja der ursprüngliche Tag des ersten Abendmahls Jesu Christi mit seinen Jüngern ist, wollen wir in diesem Gottesdienst auch miteinander das Abendmahl feiern.

Von Hohenhausen aus gibt es **Mitfahrgelegenheit** mit unserem Kirchbulli: **19.10 Uhr ab Kirchparkplatz.**

Herzliche Einladung!

Gemeindeabende

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen
Gemeindehaus Hohenhausen, Hohenhauser Str. 32,
32689 Kalletal

2025 Mi 09.4.
Do 10.4.
Fr 11.4.
19:30 bis 21:00 Uhr

Jesus

missverstanden und neuentdeckt

Themen der Abende:

- Was macht Jesus so einzigartig?
- Warum „musste“ Jesus sterben?
- Wie kann ich den Glauben leben?



Der Referent, Michael Wesner, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Er war 12 Jahre Lehrer und ICF Pastor in Paderborn. Heute leitet er das ICF College in Bielefeld und arbeitet als Stärken-Coach. Er liebt es, Bibeltexte im historischen Kontext zu verstehen und sie im Heute anzuwenden.

Gemeindeversammlung am 11. Mai

Im Frühjahr laden wir interessierte Gemeindeglieder erneut zu einer Gemeindeversammlung ein: am Sonntag, dem 11. Mai 2025, anschließend an den Gottesdienst und das Kirchkaffee (das schon im Gemeindehaus stattfinden wird), gegen **11.30 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen**.

Die geplante Dauer ist auf maximal 1½ Stunden begrenzt.

Danach gibt es dort im Gemeindehaus noch Gemeindemittagessen.

Im Unterschied zu den Gemeindeversammlungen im Herbst, bei denen es vor allem um Rückblick und Vorausblick geht, steht für die Gemeindeversammlungen im Frühjahr jeweils ein spezielles **Thema** im Mittelpunkt. In diesem Jahr, am 11. Mai, wird das der Bereich der „**Diakonie**“ sein.

Wir werden Informationen über die Arbeit der Diakoniestation und der „Tafel“ bekommen, aber auch über andere diakonische Aufgabenfelder in unserer Gemeinde.

Es wird die Möglichkeit zu Rückfragen und Gespräch über dieses Thema

geben.

Außerdem wird der Kirchenvorstand kurz über aktuelle Entwicklungen im Gemeindeleben berichten, etwa wie das neue Konfirmanden-Projekt angefallen ist.

Dann gibt es wieder die Gelegenheit, „Fragen von Gemeindegliedern“ einzubringen zu beliebigen Bereichen der Gemeindegliederarbeit,

und es können „Anträge von Gemeindegliedern“ gestellt werden, die dann auf jeden Fall anschließend im Kirchenvorstand beraten werden.

Die Einladung und genaue Tagesordnung wird spätestens zwei Wochen vorher auch in den Schaukästen unserer Kirchengemeinde in Bentorf und Hohenhausen ausgehängt

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen, durch die Gemeindeversammlungen den Informationsfluss und Austausch zwischen der Gemeindeleitung und den Gemeindegliedern verbessern zu können.

Für den Kirchenvorstand: Peter Busse

Gemeinsame Garten-Aktion am Jugendhaus

Am **Samstag, dem 12. April**, wollen wir in einer gemeinsamen Garten-Aktion das Gelände rund um das Jugendhaus einschließlich der Terrasse in Ordnung bringen, so dass es in der Sommerzeit dann auch gut

von Gruppen genutzt werden kann. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Beginn ist um 9.00 Uhr. Zur Stärkung wird es zwischendurch auch ein gemeinsames Frühstück geben.



Gemeinsamer **Gottesdienst** **zu Christi Himmelfahrt** **am 29. Mai um 11 Uhr** im „Taller Amphitheater“ mit Kirchenrat Thomas Warnke und der Diakoniestation Kalletal

Nach Talle lädt die Evangelisch-reformierte Gemeinde Talle die Kalletaler Kirchengemeinden zum gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst ein. Im Berggarten in der Dorfmitte soll unter weitem Himmel (und bei hoffentlich gutem Wetter) der

traditionelle Freiluft-Gottesdienst den Blick und das Herz weiten. Für die Predigt konnte Kirchenrat Thomas Warnke aus Detmold gewonnen werden.

Zu feiern gibt es auch das 30jährige Jubiläum der gemeinsam getragenen Kalletaler Diakoniestation. Pflegedienstleiterin Gabriele Lösch und ihr Team werden über die Arbeit berichten.

Die vereinigten Posaunenchöre und Kirchenchöre der beteiligten Gemeinden werden den Freiluftgottesdienst musikalisch begleiten. Beim Beisammensein im Anschluss wird es etwas Herzhaftes zu essen sowie Kaffee und Kuchen geben.

Der Himmelfahrts-Gottesdienst am 29. Mai beginnt um 11 Uhr. Parkplätze sind ausgeschildert.

Wir bieten aber auch die Möglichkeit, an einer Wanderung teilzunehmen:

Die Wanderlustigen beginnen ihre Wanderung um **9.00 Uhr** an der **Kirche in Hohenhausen** und wandern von hier nach **Westorf** zu **Hermeier**. Hier besteht die Möglichkeit, sich der Wandergruppe anzuschließen. Gemeinsam geht es dann um **9.45 Uhr** weiter nach Talle.

Der Kirchbulli fährt:

Brosen:	10.05 Uhr	Harkemissen, Bushaltestelle:	10.22 Uhr
Hohenhausen, Kirche:	10.10 Uhr	Harkemissen, Kreisel:	10.24 Uhr
Bentorf, Dammler:	10.17 Uhr	Westorf, Friedhof:	10.28 Uhr
Harkemissen, Burmeine:	10.20 Uhr	Westorf, Hermeier:	10.30 Uhr

30 Jahre Diakonie Kalletal

Der Diakonieverband Kalletal wurde am 01.07.1995 als ein Zusammenschluss der Gemeindepflegestationen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hohenhausen, Langenholzhausen, Lüdenhausen, Talle und Varenholz gegründet.

Träger des Diakonieverbandes waren zu der Zeit die fünf genannten Kirchengemeinden. Der Zusammenschluss stellte die gemeinsame Verpflichtung zwischen Kirche und Diakonie zu einer häuslichen Betreuung kranker und alter pflegebedürftiger Menschen im Kalletal dar. Die Kosten für die Pflege trugen damals die Kirchengemeinden.

Die Kirchenvorstände der oben genannten fünf evangelisch-reformierten Kirchengemeinden, haben nach Verabschiedung des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) 1995 festgestellt, dass der bürokratische Aufwand zur Abrechnung mit den Pflegekassen und der Planung der Pflege so immens hoch sein werde, dass als Folge eine Pflegedienstleitung und eine professionelle Verwaltungsmitarbeiterin eingestellt wurden.

Die Gemeindeschwestern der einzelnen Kirchengemeinden wurden übernommen und in den Bezirken eingesetzt, die sich durch die vorhandene gewachsene Struktur bewährt hatten.

Allen pflegebedürftigen Patientinnen und Patienten der Diakoniestation blieben damit die vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten.

Wegen gesetzlich geänderter Rahmenbedingungen hat sich der Diakonieverband Kalletal auf Beschluss der fünf Kirchengemeinden am 01.01.2003 dem Elisenstift in Dörentrup/Humfeld angeschlossen. Der Name Diakonieverband änderte sich in Diakoniestation und wurde damit ein Teil des Elisenstifts mit seinen zwei stationären und drei weiteren ambulanten Pflegeeinrichtungen in Dörentrup/Barntrup, in Blomberg und in Lügde.

Aus der Trägergemeinschaft der Kirchengemeinden ist nach der Übernahme der Diakoniestation zum Elisenstift ein gemeinsamer **Fachbeirat** entstanden, der die heutige Geschäftsführung, Frau Karkoschka und Frau Wenzel, weiterhin in beratender Funktion unterstützt.

Unser heutiges Team setzt sich zusammen aus der Pflegedienstleitung Frau Gabriele Lösch, ihrer Stellvertretung Frau Sara Zimmermann, zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen, examinierten Pflegekräften, unterstützt von Pflegehelfern, Hauswirtschaftskräften und Betreuungskräften. Durch regelmäßige Fortbildungen sorgen wir für qualifiziertes Pflegepersonal, z. B. in den Bereichen Wundmanagement oder Palliativversorgung.

Gemeinsam können wir uns in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden als Diakoniestation den Herausforderungen der Zeit stellen.

Ihr Team der Diakonie Kalletal



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Dienstfreie Woche: 12.04.-17.04.
11.05.-17.05.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönnemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Kontakt „Sexualisierte Gewalt“:
[www.lippische-landeskirche.de/
praevention](http://www.lippische-landeskirche.de/praevention)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbrede 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Samstags ab 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 Fax: 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:
9-12 Uhr und
Do.: 16-18 Uhr

E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Juni / Juli erscheint Ende Mai,
Redaktionsschluss: 06.05.2025

Frauen - Frühstück

am Samstag, 5. April 2025, 9.00 - 11.00 Uhr
in der Alten Schule Westorf



Es spricht:

Heidi Westerheide,
Lemgo

Herzliche Einladung zum Thema:

„HOFFNUNG – mehr als ein Wort“

Hoffnung – auf ein erfülltes Leben, trotz unerfüllter Wünsche

Hoffnung – in Krankheit und Krisen

„Guter Hoffnung -sein“ heißt Glauben

Hoffnungsträger – mehr als „Tropfen auf den heißen Stein“

Heidi Westerheide, Jahrgang 1964, ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Töchtern.

Die ausgebildete Krankenschwester engagiert sich in ihrer Lemgoer Kirchengemeinde vor allem in der Frauen- und der Musikarbeit.

Seit über 20 Jahren ist sie als gern gehörte Rednerin bei Frauenfrühstücken tätig.

Eine kurze Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, erleichtert aber die Planung des Frühstücks. (Tel.: 05264/8640 oder 9192)



Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt
durch Spendenmittel unseres Fördervereins.